

Rassismus gegen Weiße: Flucht aus Guadeloupe



Immer mehr weiße Bewohner Guadeloupes denken darüber nach, das Inselparadies für immer zu verlassen. Grund für die Wieder-Auswanderung ist [zunehmender Rassismus der schwarzen Bevölkerung](#) gegenüber Weißen. Die „Ur-Insulaner“ sind der Meinung, das Land gehöre ihnen allein und die europäischen Einwanderer sollen so schnell wie möglich wieder dahin verschwinden, wo sie einst herkamen – nach Frankreich.

Nicht auszudenken, was los wäre, wenn sich weiße Festland-Europäer derartig einwandererfeindliche Parolen einfallen ließen. Ein 50-jähriger in Guadeloupe tätiger Werbefachmann erklärt beispielsweise, er sei von einem Schwarzen bedroht worden, der ihm hinterher rief:

„Für jeden verletzten Schwarzen, werde ich einen Weißen töten.“

Immer mehr Menschen fühlen sich bedroht.

Die ehemalige Kolonie Guadeloupe ist bis heute französisches Überseedépartement in der Karibik, daher ein voll-integrierter und gleichberechtigter Teil des französischen Staates und somit auch Teil der Europäischen Union.